

# Kronen<sup>®</sup> 2K Aqua Parkettsiegel 671

Hochwertige Versiegelung für Parkett- und Holzfußböden

## Werkstoffbeschreibung

<b>Werkstoffart:</b>	Farblos, wasserverdünnbarer Siegelack auf Acryl-PU-Basis	
<b>Verwendungszweck:</b>	Schutz und Versiegelung von Parkett- und Holzböden, die höchster Beanspruchung unterliegen.	
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• leicht zu verarbeiten</li><li>• ausgezeichnete Abriebbeständigkeit</li><li>• sehr hohe Füllkraft</li><li>• sehr hohe Lichtechtheit</li><li>• guten Verlauf</li><li>• hervorragende Beständigkeit gegen Haushaltschemikalien</li></ul>	
<b>Bindemittelbasis:</b>	2K Acryl-PU-Dispersion mit Härter	
<b>Farbtöne:</b>	<b>Bestell-Nr.:</b> 671 0002 / 0003	<b>Farbton:</b> farblos
<b>Glanzgrad:</b>	seidenglänzend /seidenmatt	
<b>Dichte:</b>	ca. 1,04 g/cm <sup>3</sup>	
<b>Verdünnung:</b>	Wasser	
<b>Verpackung:</b>	1 x 2,5 ltr	1 x 4,5 ltr
<b>Lagerung:</b>	Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit 1 Jahr im ungeöffneten Originalbehälter. Vor Frost schützen.	

## Anwendungstechnische Hinweise

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	Holzschliff bis Körnung 120 (ansteigend) durchführen, anschließend entstauben. Bei kritischen Untergründen wie Fußbodenheizung, Sportböden, Hochkantlamelle, Dielenböden oder Holzpflaster sollte ein Auftrag mit der Kronen <sup>®</sup> Aqua Parkettgrundierung 672 erfolgen, um die Gefahr der Seitenverleimung des Siegels zu minimieren.	
<b>Mischungsverhältnis:</b>	<b>10 : 1 mit Kronen<sup>®</sup> 2K Aqua Härter</b>	
<b>Verarbeitungszeit:</b>	<b>3 - 4 Std.</b> bei 20°C	
<b>Anstrichaufbau:</b>	1 x	Kronen <sup>®</sup> Aqua Parkettgrundierung 672 (bei Bedarf) ohne Zwischenschliff
	2 – 3 x	Kronen <sup>®</sup> 2K Aqua Parkettsiegel 671 mit der Rolle (unverdünnt)
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren. Lack nur mit Härter verarbeiten und sorgfältig einrühren. Härter muß vor Wasserzugabe eingerührt werden. Keine elektrischen Rührgeräte benutzen um Blasenbildung zu vermeiden. Es sollte pro Tag nur ein Anstrich aufgebracht werden um den Quelldruck des Wassers auf das Holz zu begrenzen. Nach jedem Anstrich des Siegels sollte ein Zwischenschliff durchgeführt werden. Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 15°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 70% r.F. liegen. Niedrige Temperaturen sowie hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit.	
<b>Werkzeugreinigung:</b>	Direkt nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen. Angetrocknete Lackreste mit Nitro-Verdünnung entfernen.	
<b>Reinigung / Pflege</b>	Reinigung mit feuchtem Tuch und haushaltsüblichen milden Reingern. Keine Scheuermittel verwenden.	

## Kennzeichnung

**Deklaration der Inhaltsstoffe:** Acryl-PU -Dispersion, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive  
Härter: Isocyanate, org. Lösemittel

VOC 2004/42/EG II/A (ChemVOCFarbV II/1): 139 g/l

**Abfallschlüssel:** 080111

**Giscode:**

W3/DD

**Entsorgung:**

Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

**Hinweis:**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

**Sonstiges:**

Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise				
Auftragsverfahren	streichen / rollen	Airless- Spritzen	Hochdruck- Spritzen	Niederdruck- Spritzen
Verdünnung	ohne	unverdünnt	ca. 5%	ca. 5%
Viskosität DIN4mm			25"	25"
Düsengröße		0,28-0,33	1,2-1,5	1,2-1,5
Spritzdruck		140	3-3,5	
Kreuzgänge			1	1

Trocknung	staubtrocken	schleifbar	überstreichbar	begehbar	voll belastbar
(20°C/65% r.F.)	ca. 30 min.	2-3 Std.	2-3 Std.	ca. 8 Std.	14 Tage

Ergiebigkeit	streichen / rollen	Airless- Spritzen	Hochdruck- Spritzen	Niederdruck- Spritzen
m <sup>2</sup> / ltr.	8 - 10	7-10	7-10	7-10

**Besondere Hinweise**

Für die Verarbeitung nur nicht rostende Arbeitsgeräte verwenden. Wasserverdünnbare Produkte wie Kronen® Aqua Parkettsiegel 670 feuern Holz und Kork anders als lösungsmittelhaltige Produkte an. Wird ein lösungsmittelhaltiger Altanstrich überarbeitet, so ist darauf zu achten, dass dieser gleichmäßig abgeschliffen wird. Wird stellenweise der Altanstrich bis zum Untergrund abgeschliffen, kann es zu unterschiedlichem Anfeuern und damit zur Fleckenbildung kommen.

Wasserbeizen sind mit Kronen® Aqua Parkettsiegel 670 nicht überstreichbar.

Durch die Einwirkung von Alkohol, Lösungsmitteln und konz. Reinigungsmitteln, Weichmachern kann es zu Erweichung und Fleckenbildung kommen.

Für hoch beanspruchte Holzflächen empfehlen wir den Einsatz unseres Kronen® 2K Aqua Parkettsiegels, Kronen® Expreß 90 oder Kronen® Hartglanz 95.

Bei der Beschichtung von Faserplatten und / oder Tropenhölzern kann es durch Holzinhaltstoffe zu Trocknungsstörungen kommen. Bei kritischen oder unbekanntem Holzern wird eine Probelackierung empfohlen. Böden erst nach Erreichen der Endhärte (ca. 2 Wochen) abdecken (z.B. Teppiche). Pflegeanleitung DIN 18356 beachten.

**Kronen®, Kronengrund® und Perlhauch®** sind Warenzeichen der Paul Jaeger GmbH & Co. KG

Stand 01/07

Unsere anwendungs technischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



**PAUL JAEGER GMBH & CO. KG**

Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen  
Telefon +49(0)7141-24 44-0 • Telefax +49(0)7141-24 44 55  
E-Mail [info@jaegerlacke.de](mailto:info@jaegerlacke.de) • Internet: [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)